



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Drais

am 01.04.2025

Anwesend

- Vorsitz

Joachim Kleintitschen

- Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Matthias Dietz-Lenssen

Philipp Engelhardt

Dr. Anna Giani

Melanie Günther

Christian Heitzmann

Dr. Maximilian Kros

Thomas Nickolaus

Anna Presse

Alban Schüler

Christian Schüler

Franz Armin Schüler

- Schriftführung

Christoph Wagner

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Simone Schüler

Maria Werth

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Sanierung einer Gefahrenstelle auf dem Wirtschaftsweg Richtung A 60 (CDU)
Vorlage: 0484/2025

Anfragen

2. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 2.1. Laubbeseitigung und Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement (CDU)
Vorlage: 0123/2025
3. Sachstandsberichte
 - 3.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0121/2025, CDU, Ortsbeirat Mainz-Drais
Vorlage: 0319/2025
 - 3.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0120/2025 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Drais
Vorlage: 0530/2025
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Bauleitplanverfahren "Feuerwehrstandort MZ-Drais (D 32)"
(Aufstellungsbeschluss/Planstufe I)
Vorlage: 0261/2025
5. Mitteilungen und Verschiedenes
6. Stadtteilmittel
7. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

8. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Sanierung einer Gefahrenstelle auf dem Wirtschaftsweg Richtung A 60 (CDU)**
Vorlage: 0484/2025

Herr Schüler bittet selbst darum, den Antrag zu ändern mit der Ergänzung, dass auch die Gefahrenstellen an den Viadukten von Bahntrasse und Autobahn saniert und behoben werden. Auch wenn diese Stellen bereits außerhalb der Draiser Gemarkung liegen, werde der Wirtschaftsweg von den Draiser Bürger:innen als direkteste Radverbindung zum Pendeln von und in die Innenstadt genutzt, insbesondere so lange es noch nicht den Radweg entlang der L 427 nach Gonsenheim gebe.

Herr Heitzmann bittet darum, bei der Gelegenheit den Weg unter den Viadukten zu reinigen, da sich zu dieser Jahreszeit dort häufig Schlamm ansammele.

Der von Herrn Alban Schüler begründete Antrag wird mit der Änderung einstimmig beschlossen.

Anfragen

Punkt 2 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 2.1 **Laubbeseitigung und Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement (CDU)**
Vorlage: 0123/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 3 **Sachstandsberichte**

Punkt 3.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0121/2025, CDU, Ortsbeirat Mainz-Drais hier: Krähensichere Mülleimer**
Vorlage: 0319/2025

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 12.03.2025.

Punkt 3.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0120/2025 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Drais**
hier: Erneuerung von verblassten Verkehrsschildern "Achtung Kinder"
Vorlage: 0530/2025

Der Austausch sei bereits erfolgt.

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 25.03.2025.

Punkt 4 **Beschlussvorlagen**

- Punkt 4.1** **Bauleitplanverfahren "Feuerwehrstandort MZ-Drais (D 32)" (Aufstellungsbeschluss/Planstufe I)**
- a) Änderung Nr. 66 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Feuerwehrstandort MZ-Drais (D 32)"**
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- b) Bebauungsplanentwurfes "Feuerwehrstandort MZ-Drais (D 32)"**
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0261/2025

In den Reihen des Ortsbeirates wird abgewogen, ob, entgegen der Beschlussvorlage, besser direkt inklusive Platz für ein fünftes Fahrzeug gebaut werden sollte. Die anwesenden Vertretenden der Freiwilligen Feuerwehr Drais berichten, dass das aktuelle Gerätehaus definitiv zu klein sei, ein neues für die bestehenden insgesamt vier Fahrzeuge inklusive Zivilschutz aber ausreichen würde. Es herrscht Einigkeit, dass die Verwaltung am besten in einer Gegenüberstellung die Kosten sowohl für den dargelegten Bau als auch für einen entsprechend größeren Bau für ein potenziell fünftes Fahrzeug aufzeigen sollte. Ziel sowohl von Ortsbeirat als auch der Freiwilligen Feuerwehr solle sein, Kosten zu minimieren: einerseits solle nicht größer entgegen des Bedarfs gebaut, andererseits solle nicht gespart werden, sofern absehbar mehr Platz benötigt würde, die Baukosten für eine Erweiterung aber dann zukünftig gestiegen wären. Es sei gegenwärtig noch nicht final klar, ob unter Umständen zukünftig ein weiteres Fahrzeug nach Drais komme. In jedem Fall solle eine mögliche Erweiterungsfläche vorgesehen sein.

Zudem solle die Anzahl der Parkplätze für den Alarmfall gegebenenfalls angepasst werden, sofern diese nicht ausreichen. Der Anfahrtsweg zum Gerätehaus müsse noch konkretisiert werden und der südliche Teil des Geländes solle für Übungen mit beispielsweise den Leitern hergerichtet werden. Das Üben mit Leitern sollte nach Möglichkeit auch bei einem potentiellen Neubau des Lagergebäudes (LagerKatS) eingeplant werden.

Der Beschlussvorlage der Verwaltung wird nach Anhörung einstimmig zugestimmt.

Punkt 5 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende berichtet folgendes:

- Förderung der KfW für Entsiegelungsprojekte; sofern es keine eindeutigen Ideen und Vorschläge für Drais gibt, sollten von der Förderung besser andere, stärker von sommerlicher Überhitzung betroffene Stadtteile profitieren, gleichwohl sind die Ortsbeiratsmitglieder aufgerufen, eventuelle Vorschläge für Drais mitzuteilen.
- Der diesjährige Dreck weg-Tag am 30.03. lief wieder gut, es habe zur Freude der Teilnehmenden weniger aufzusammelnden Müll als in den Vorjahren gegeben
- Im Nachgang an die vergangene Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Ortsvorstehenden und dem Thema Presseberichterstattung der Ortsbeiräte gebe es noch ein Gespräch mit der Redaktion der AZ
- Thema Stadtteilhelfer, zukünftig soll, geteilt mit anderen Stadtteilen, ein Stadtteilhelfer für Drais tätig sein – die konkrete Möglichkeit und Ausgestaltung werden derzeit geprüft
- Der benachbarte Stadtteil Gonsenheim feiert vom 27. bis 29.06.2025 1250 Jahre Jubiläum
- Die Dorfstraße werde oft in der falschen Richtung befahren, es müsse bei der Beschilderung nachgebessert werden, da das Durchgang verboten Schild in der Ober-Olmer-Straße vom Dorfplatz kommend für Autofahrende nicht erkennbar sei. Wünschenswert wäre ein Gebotsschild, wonach nur links abgebogen werden darf
- Ein Böllerverbot sowie eine allgemeine Anleinpflcht für Hunde bestehe in der Draiser Gemarkung nicht, aufgrund der Afrikanischen Schweinepest gelte aber fortbestehend eine temporäre Anleinpflcht
- Die sich in schlechten Zustand befindliche Litfaßsäule in der Carl-Zuckmayer-Straße werde nach Aussage des Werbepartners zunächst weiß beklebt, um kurzfristig Abhilfe zu schaffen

Herr Dr. Kros berichtet von der gemeinsamen Begehung zum Starkregenkonzept mit dem zuständigen Ingenieurbüro am 24.03. Es konnte alles für die weitere Arbeit fotografiert und dokumentiert werden.

Herr Nikolaus erkundigt sich nach der Zuständigkeit von zwei Grünstreifen (Kreuzung Ober-Olmer-Straße und gegenüber des Obsthofes) zwecks optisch mangelnder Pflege. Der Vorsitzende werde sich nach der Zuständigkeit erkundigen.

Herr Engelhardt berichtet von stark eingeschränkten Öffnungszeiten der örtlichen Post und fragt, ob alternativ nicht ein Draiser Geschäft die Dienstleitung stattdessen übernehmen könnte.

Punkt 6 **Stadtteilmittel**

Die restlichen Stadtteilmittel sollen in einer der kommenden Sitzungen verausgabt werden.

Punkt 7 **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner berichtet von fehlendem Licht in den Buswartehallen. Wie angekündigt seien zwar die Infosäulen angebracht worden, deren Licht reiche aber nicht aus und die Leuchten der Wartehallen seien stattdessen außer Betrieb. Es sei unklar, ob der betreibende Werbepartner oder die Stadtwerke zuständig seien. Herr Armin Schüler verweist auf den entsprechenden Antrag (1654/2024, Verbesserung der Beleuchtungssituation an Bushaltestellen) des Ortsbeirates und bittet die Verwaltung, entsprechend nochmal zu prüfen.

Herr Engelhardt fragt nach dem Sachstand Glasfaserausbau. Herr Christian Schüler antwortet, es hätten mittlerweile genügend Einwohnende einen Anschluss beantragt, weshalb der Ausbau bevorstehe.

Ende der Sitzung: 20:26 Uhr

gez. Joachim Kleintitschen
.....
Vorsitz

gez. Christoph Wagner
.....
Schriftführung